

Ghostwriting eines Prüfungsentwurfes

Beitrag von „fossi74“ vom 26. Juni 2018 19:30

[Zitat von Krabappel](#)

den äusserst wahrscheinlichen Fall, dass die Referendarin den geklauten Kram abgibt und unterschreibt, dass das aus ihrer ureigenen Feder bzw. Tastatur stammt.

Der Fall kann noch so wahrscheinlich sein - so lange sie es nicht TUT, ist alles feini. Die Dame kann sich auch für 3.000 € zehn Unterrichtsentwürfe schreiben lassen, wenn sie das Geld so locker sitzen hat.